

Protokoll Nr. 5/2011

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt am Donnerstag, dem 6. Oktober 2011, 19:30 Uhr in Wester-Ohrstedt, Gastwirtschaft Westerkrug

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Rudolph
GV Helmut Carstensen
GV Sven Caspersen
GV Erich-Ernst Opitz
GV Arne Paulsen
GV Heike Rieckenberg-Möller
GV Karin Voigt
GV Christian Volquardsen
GV Gunda Witt

Gäste: Frau Müller-Meernach, GLC Glücksburg Consulting
Herr Niedermeier, Architekturbüro Mumm und Partner (ab 19:40 Uhr)
Gemeindearbeiter Rainer Clausen
10 weitere Einwohnerinnen und Einwohner

Presse: Herbert Müllerchen, Husumer Nachrichten

Von der Amtsverwaltung Viöl: Amtskämmerer Uwe Linau, zugleich als
Protokollführer

Es fehlen: GV Harald Barnick
GV Carsten-Peter Carstensen

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
 2. Einwohnerfragestunde
 3. Genehmigung des Protokolls Nr. 4/2011 vom 21. September 2011
 4. Vorstellung und Beschluss über das Gesamtkonzept MarktTreff Wester-Ohrstedt (inhaltlich, wirtschaftlich, räumlich) und den Antrag auf Förderung als Leuchtturmprojekt des Landes Schleswig-Holstein
 5. Beschlussfassung über Vollmacht Bürgermeister Schallschutzgutachten B-Plan 10 (MarktTreff)
 6. Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus den Gremien
 7. Anträge
 8. Verschiedenes
- nicht öffentlich-**
9. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:30 Uhr eröffnet Bgm. Wolfgang Rudolph die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Sein besonderer Gruß gilt den zahlreichen Zuhörern, Frau Müller-Meernach, dem Pressevertreter sowie dem Gemeindearbeiter.

Gegen die form- und fristgerechte Einladung werden keine Einwände erhoben. Bgm. Rudolph stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest und bestellt Amtskämmerer Uwe Linau zum Protokollführer. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Internet-Problem

Von den Zuhörern und auch aus der Gemeindevertretung wird darauf hingewiesen, dass die Telekomkunden aus der Gemeinde Wester-Ohrstedt seit einiger Zeit ein erhebliches Internetproblem haben. Wahrscheinlich ist ein Knotenpunkt zwischen Wester-Ohrstedt und Schwesing defekt. Ebenfalls aus der Gemeindevertretung wird bestätigt, dass Internetarbeiten nur in ganz geringem Umfang möglich sind. Mehrere Einwohner und GV haben diesbezüglich bereits Beschwerde bei der Telekom eingereicht. Bgm. Rudolph hat persönlich Mitarbeiter der Telekom auf dieses Problem angesprochen und nur eine unbefriedigende Auskunft erhalten.

Weitere Anfragen werden nicht an die Gemeindevertretung gestellt.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 4/2011 vom 21. September 2011

Das Protokoll Nr. 4/2011 über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 21. September 2011 liegt allen GV vor.

Zu Pkt. 8.5 (Ausweichbuchten/landwirtschaftliche Wege) soll der 2. Satz dahingehend ergänzt werden, dass die Schotterkosten ca. 400 €/Bucht „zzgl. Nebenkosten“ betragen.

Zu TOP 11.6 (Bebauungsplan Nr. 9) wird darauf hingewiesen, dass von „Pulldachhallen“ keine Rede war. Die Worte „Pulldachhallen“ sollen gestrichen und in „Satteldächer“ geändert werden.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, das Protokoll Nr. 4/2011 vom 21. September 2011 mit den beiden redaktionellen Änderungen zu genehmigen.

- Herr Nordmeier betritt um 19:40 Uhr den Sitzungsraum. -

Zu Pkt. 4 der TO:

Vorstellung und Beschluss über das Gesamtkonzept MarktTreff Wester-Ohrstedt (inhaltlich, wirtschaftlich, räumlich) und den Antrag auf Förderung als Leuchtturmprojekt des Landes Schleswig-Holstein

Bgm. Rudolph begrüßt zu diesem TOP noch einmal recht herzlich Frau Müller-Meernach und Herrn Nordmeier. Sodann erläutert er die seit der letzten GV-Sitzung am 21. September 2011 durchgeführten Maßnahmen

- Gespräch des Finanzausschusses mit dem Amtskämmerer über die finanziellen Aspekte des geplanten Projektes am 28. September 2011
- interne Besprechung der Gemeindevertretung am 29. September 2011.

Amtskämmerer Linau macht einige kurze Ausführungen zur finanziellen Lage der Gemeinde Wester-Ohrstedt, die sich nach den jetzt vorliegenden Zahlen für dieses und für das kommende Jahr positiv entwickelt hat. Da die Gemeinde auch für die nächsten Jahre neben dem geplanten MarktTreff-Projekt keine weiteren Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen plant, kann die voraussichtliche finanzielle Unterdeckung des MarktTreff-Projektes von der Gemeinde Wester-Ohrstedt getragen werden.

Frau Müller-Meernach verweist in ihren Ausführungen auf die in der letzten GV-Sitzung ausführlich vorgestellten Rahmenbedingungen für das MarktTreff-Projekt. Seit der letzten Sitzung hat sich neben der Änderung in der Bezuschussung lediglich die Laufzeit des aufzunehmenden Kredites von 20 auf 30 Jahre geändert. Die neu erstellte Wirtschaftlichkeitsplanung ist allen GV vor der Sitzung zugeschickt worden und wird diesem Originalprotokoll als Anlage beigelegt.

Herr Nordmeier erläutert kurz die vom Planungsring Mumm & Partner erstellte Kostenschätzung für das Projekt, welche mit einer Gesamtsumme von 1.473.640 € abschließt. Die Kostenschätzung ist solide aufgestellt nach den umfangreichen Erfahrungswerten des Planungsbüros. Evtl. Kostenschwankungen bis zur Realisierung können natürlich nicht in die Planung einfließen. Bei der erstellten Kostenschätzung handelt es sich um die Planungsphase des Vorentwurfes. Evtl. „Sicherheiten“ sind nicht eingeplant.

Frau Müller-Meernach weist darauf hin, dass für die Erstellung der Planung enge Vorgaben bestehen und die Angemessenheit der Planungskosten auch bei der vorgeschriebenen Prüfung nach Z-Bau durch den Kreis Nordfriesland überprüft wird. Weiterhin erläutert Frau Müller-Meernach noch einmal die geänderte Förderung des Projektes.

Bgm. Rudolph verliest die allen GV vorliegende Beschlussvorlage zu diesem TOP.

Die Gemeindevertretung beschließt, das Antragsverfahren zur Förderung als Leuchtturmprojekt des Landes Schleswig-Holstein fortzusetzen.

Dem vorgelegten Konzept

- „MarktTreff Wester-Ohrstedt“ und
- „MarktTreff-Kooperation Wester-Ohrstedt und Schwesing“

vom 6. Oktober 2011 wird zugestimmt. Das Projekt soll wie beschrieben umgesetzt werden. Der Kooperation mit der Gemeinde Schwesing laut Kooperationserklärung wird zugestimmt.

Die Kostenschätzung über die Investition vom 28. September 2011 über rund 1.492.000 € (incl. Ust.) – Baukosten und Zwischenfinanzierung – wird zur Kenntnis genommen. Die Folgekostenberechnung gemäß Wirtschaftlichkeitsplanung vom 29. September 2011 wird ebenfalls zur Kenntnis genommen.

Die Gemeinde ist bereit, die Kofinanzierungskosten für die Investition in den MarktTreff Wester-Ohrstedt in Höhe von max. 1,2 Mio. € zu tragen. Ebenso ist die Gemeinde bereit, die Folgekosten, die sich aus der Investition und dem Betrieb des MarktTreffs in Wester-Ohrstedt ergeben, über mindestens 12 Jahre nach Fertigstellung zu tragen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle erforderlichen Schritte zur Fortsetzung des Antragsverfahrens einzuleiten.

Stimmenverhältnis:

9 dafür, keine Enthaltung, keine Gegenstimme

Abschließend weist Bgm. Rudolph darauf hin, dass zukünftig bei größeren Maßnahmen der Gemeinde geprüft werden muss, ob eine Kostenbeteiligung der Bürger erforderlich wird.

Zu Pkt. 5 der TO:

Beschlussfassung über Vollmacht Bürgermeister Schallschutzgutachten B-Plan 10 (MarktTreff)

Bgm. Rudolph verweist auf die Beratungen in der letzten Sitzung der GV Wester-Ohrstedt (siehe TOP 5 Protokoll Nr. 4/2011).

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, Bgm. Rudolph zu ermächtigen, zu gegebener Zeit den Auftrag für die Erstellung eines Lärm-schutzgutachtens an die Firma Schallschutz Nord zu vergeben. Die Kosten werden ca. 2.500 € betragen.

Weiterhin weist Bgm. Rudolph darauf hin, dass der Kreis Nordfriesland – Bau- und Planungsabteilung – mit Schreiben vom 5. Oktober 2011 mitgeteilt hat, dass er bereit ist, die Ausarbeitung des Bauleitplanes des Bebauungsplanes Nr. 10 der Gemeinde Wester-Ohrstedt für die Errichtung eines MarktTreffs zu übernehmen. Die Kosten für das Planverfahren betragen ca. 4.000 €.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Auftrag für die Ausarbeitung des Bebauungsplanes Nr. 10 an den Kreis Nordfriesland – Bau- und Planungsabteilung – zu vergeben.

Zu Pkt. 6 der TO:

Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus den Gremien

6.1 Sendemast

Bgm. Rudolph teilt mit, dass in der nächsten Woche (Baubeginn am 10. Oktober 2011) der Sendemast von der Bahn aufgestellt werden soll. Die Baumaterialien für den Sendemast können auf dem Kläranlagengrundstück vorübergehend gelagert werden. Die Bahn zahlt hierfür eine Pauschale in Höhe von 500 € an die Gemeinde Wester-Ohrstedt.

6.2 Kulturausschuss

GV Karin Voigt berichtet aus der letzten Sitzung des Kulturausschusses. Der Kulturausschuss hat den Ernteball und das Laternelaufen vorbereitet. Geplant ist in diesem Jahr auch wieder ein lebendiger Adventskalender.

6.3 Finanzausschuss

Bgm. Rudolph teilt mit, dass die nächste Sitzung des Finanzausschusses am Mittwoch, dem 26. Oktober um 16:00 Uhr in der Amtsverwaltung Viöl stattfinden wird. Eine besondere Einladung wird nicht versandt.

Zu Pkt. 7 der TO:

Anträge

Antrag des Dänischen Gesundheitsdienstes für Südschleswig e. V.

Mit Schreiben vom 28. September 2011 beantragt der Dänische Gesundheitsdienst für Südschleswig e. V. für das Haushaltsjahr 2011 einen Zuschuss. Der Antrag wird von Bgm. Rudolph teilweise verlesen.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig bei einer Stimmenthaltung, den Antrag auf Bezuschussung des Dänischen Gesundheitsdienstes für das Haushaltsjahr 2012 abzulehnen.

Zu Pkt. 8 der TO:

Verschiedenes

Austausch Straßenlampen

GV Caspersen teilt mit, dass die Firma Bega die Lieferung der Straßenlampen verschoben hat. Nunmehr ist als Liefertermin die 42. Kalenderwoche (17. bis 21. Oktober 2011) für die Lieferung der Straßenlampen genannt worden.

- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben. -

Zu Pkt. 9 der TO:

Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Da keine Zuhörer den Sitzungsraum betreten, erübrigt sich eine Bekanntgabe der soeben gefassten Beschlüsse.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

.....
Wolfgang Rudolph

.....
Uwe Linau